

**Vielen Dank  
für Ihre große Liebe!**

**Rundbrief  
Oktober 2010**



**Danke** für die Geschenke!  
860 Patenkinder bekamen  
Bettwäsche bzw. Badetücher  
und Seife!



**Danke** für die Spenden  
für besonders arme  
Familien!



**Danke** für den 12 m langen  
Container mit Hilfsgütern für  
Schulen u. das Krankenhaus!



**Danke** für die  
kostenlose Behandlung  
vieler Patienten!

### **Aufbau einer Bibliothek für die älteren und jüngeren Schüler**

Für die Bibliothek der älteren Schüler ließen wir in der Hl. Family Sec.- Schule 2 Räume verputzen und streichen und in der Gewerbeschule Regale herstellen. Einer der beiden Räume ist der Leseraum, da die Bücher nicht nach Hause genommen werden dürfen. Es war nicht so leicht, bei uns englischsprachige Bücher zu bekommen, doch hat sich die Arbeit gelohnt. Die Freude darüber war riesig, gibt es doch kaum Schulbücher und keinen Fernseher. Für die kleinen Kinder haben wir eine Bücherausleihe in einem Raum der St. Kizito Prim.- Schule eingerichtet. Die Lehrer erwarteten sich davon schnellere Fortschritte beim Erlernen der englischen Sprache. Das ist sehr wichtig, da die offizielle Amtssprache Englisch ist.

### **Große Fortschritte in der Gewerbeschule beim Aufbau der Metallwerkstatt !**

Das große Gebäude ist fertig und das 2. Gebäude, das schon da war, aber keine Vorderfront hatte, wird auch bald fertig sein. Die Fenster und das Tor können bald eingesetzt werden. Diese Gebäude enthalten dann einen Maschinenraum, einen Raum für die Schweißerei und Blechnerei, eine Werkstatt für die Grundausbildung und ein Klassenzimmer. Einige gute Maschinen und Werkzeuge sind schon da. Den Container konnten wir leider erst in der letzten Woche unseres Aufenthalts aus dem Zoll bekommen. So werden die Maschinen erst jetzt installiert. Viele Dinge fehlen allerdings noch. Hier hoffen wir noch sehr auf Sachspenden. Auch sollte zwischen den beiden Gebäuden als Verbindung noch ein Store gebaut werden, wofür noch jede kleine Spende willkommen ist. Vielleicht können Sie uns ja auch helfen, nach gut erhaltenen Dingen, die günstig abgegeben werden, Ausschau zu halten.

Wir suchen noch:

Werkbänke mit Schraubstöcken, eine Gasschweißausrüstung, eine Dreiwalzen-Biegemaschine, eine kleine Spindelpresse, Spiralbohrer, einen Härteofen und eine Säulenbohrmaschine. Für jeden Tipp sind wir dankbar!



## Erfolgsmeldung über die St. Leonard Primary- Schule



Das neue Schulgebäude für den Technikunterricht ist fertig.



Dank der Spende der 6. Klasse im Paulusheim 2009 haben alle Räume Schulmöbel.



Dank vieler Spenden konnten besonders arme Kinder kostenlos Schulkleider bekommen.

Technische Grundlagen zu lehren ist neu in Uganda. Mit diesen Grundfertigkeiten möchten wir das Erlernen technischer Berufe fördern, weil das für den Aufbau des Landes besonders wichtig ist. Jetzt fehlen für diese Schule mit 800 Schülern aber immer noch Klassenzimmer. Ideal wäre, wenn wir noch ein Klassenzimmer-Gebäude finanzieren könnten. Ein altes Gebäude auf einem anderen Platz könnte nach einer gründlichen Renovierung zur Vorschule umfunktioniert werden. Bitte machen Sie weiter mit, damit die Kinder, von denen viele Patenkinder sind und zu den Ärmsten gehören, einen guten Schulabschluss machen und dann einen Beruf erlernen können.

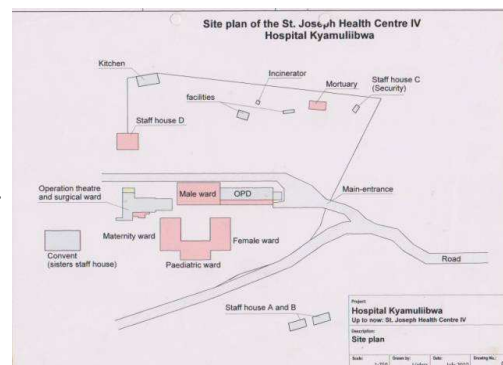


## Die Gewerbeschule hat jetzt eine gut gehende Bäckerei

Jeden Morgen werden 3 verschiedene Dörfer bedient. Allerdings ist das Gebäude noch ein einfacher Bretterverschlag. Auch hier wünscht man sich ein gemauertes Haus

## Die Erweiterung des Krankenhauses auf 100 Betten wurde begonnen

Nach einer längeren Vorbereitungszeit, in der Pläne gemacht wurden unter Einbeziehung des Verwaltungsrates des Krankenhauses und des Gesundheitsministeriums und wo wir dieses Bau- vorhaben mit dem eines ähnlichen Krankenhauses in einem Ort bei Mbarara verglichen haben, kann es jetzt losgehen. Der Staat zeigte sich kooperativ und genehmigte schon jetzt einen ständigen Arzt. Ein Krankenschwestern-Wohnhaus wird gerade fertig gestellt. Durch die große Anschub-Finanzierung unseres Herrn Steinbach aus Lindlar kann das Haus, das für den Arzt gebaut werden musste, schon Anfang November eingeweiht werden. Gleichzeitig kann durch diesen Spender mit dem ersten großen Bauabschnitt, dem Bau eines Patientengebäudes mit Stationen für Wöchnerinnen, Frauen und Männer begonnen werden.



Die Bauleitung hat in dankenswerter Weise Pfr. Hirt übernommen. Durch den Wohnsitz in Emmelsbüll-Horsbüll und seine Bereitschaft konnten wir nun auch eine unter seiner Leitung stehende Gruppe Nord gründen. Hierfür danken wir ihm ganz besonders. Wir hoffen nun sehr auf Ihre weitere treue Mithilfe, damit auch noch das Ambulanzgebäude erneuert und ein Haus mit Kinderstation gebaut werden können!

**Am Sonntag, den 24. Okt. sind Sie bei Speis und Trank und einem abwechslungsreichen Programm herzlich eingeladen zu unserem Missionsfest im Pfarrzentrum Bruchsal- Büchenau. Um 16.00 Uhr und um 19.00 Uhr zeigen wir Ihnen den diesjährigen Film über unsere Projekte**

*A. Henecka*

### Projekthilfe Uganda e.V.

Christel Henecka ( 1. Vors. )  
Albrecht-Dürer-Str. 4  
76646 Bruchsal-Büchenau  
Telefon 07257 / 1482  
E-Mail: [ChristelHenecka@gmx.de](mailto:ChristelHenecka@gmx.de)

[www.projekthilfe-uganda.de](http://www.projekthilfe-uganda.de)

### Arbeitsgruppe Nord:

Pfr. Günter Hirt  
Nordwarser Weg 3  
25924 Emmelsbüll-Horsbüll  
Telefon 04665 / 983715  
E- Mail:  
[norderwarft.g.hirt@googlemail.com](mailto:norderwarft.g.hirt@googlemail.com)

### Bankverbindung:

Volksbank Stutensee Hardt  
BLZ 660 610 59  
Konto 230 108 01

Sparkasse Kraichgau  
BLZ 663 500 36  
Konto 70 487 48